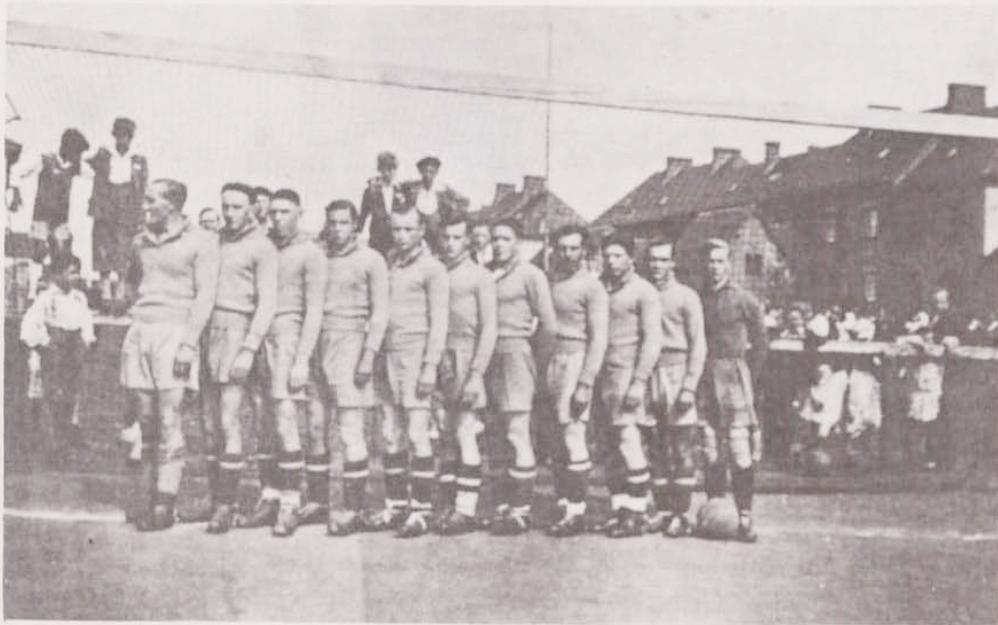


Tricolore Geschicht

65 Joer Broschür

-

Tricolore spielte mit folgender Mft:



vlnr: THEISEN P - GLESENER J - BRAUSCH J - KIES E - KUGENER E - KOSTER P - FELGEN J - GAFFINE M - MEHLEN R - THEISEN JP - BRISBOIS E

Hersteller der Fahne war die Firma Bernard-Kauffmann aus Luxemburg. Die Stange und der Rahmen wurde von der Kunstschlosserei Kalmes aus Bonneweg geliefert.

* * *

Kl 1. Mft: Promotion

2. Rümelingen	14 Spiele	10	3	1	42-16 Tore	21 Pkte
3. TRICOLORE	14 Spiele	7	3	4	22-24 Tore	18 Pkte
4. Grund	14 Spiele	6	4	4	38-25 Tore	16 Pkte

Infolge Neueinteilung der Divisionen stieg die Mft dank ihres dritten Platzes in die 1 Division. Es war dies der Höhepunkt in der sportlichen Laufbahn des neuen Tricolore. Solider Kameradschaftsgeist herrschte unter den Spielern und regelmäßiges und intensives Training unter der fachkundigen Leitung von Trainer KUMMER Marcel hatten erste Früchte getragen.

Kl 2. Mft: Reserven A

3. Beles	14 Spiele	9	4	1	40-24 Tore	19 Pkte
4. TRICOLORE	14 Spiele	8	5	1	61-25 Tore	17 Pkte
5. Grund	14 Spiele	6	6	2	33-53 Tore	14 Pkte

– Die 1. Mft gewann die von der "Entente des Sociétés de la Ville de Luxbg" unter den hauptstädtischen Vereinen der unteren Divisionen organisierte "Coupe de l'Entente" mit folgenden Resultaten:

T-Neudorf: 2-1 / T-AS Luxbg: 3-1 / T-Limpertsberg: 2-1 / T-Mühlenbach: 1-0

– Am 5 + 12 Mai 1935, Teilnahme an der "Coupe Michel Ludwig" beim FC Aris

– Am 19 Mai + 2 Juni 1935, Teilnahme an der "Coupe Camille Herber" im Grund

1935/36: 1 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Nach der Generalversammlung vom 2 Mai 1935 setzte sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: KUGENER Fritz Sek: NICK Antoine Kas: MEYER Nic Mgl: GOERENS Jean - MULLER Antoine - EISCHEN Jean

Im Laufe des Jahres, nach Demissionen von EISCHEN und KUGENER rückte CLEMENS Jacques in den Vorstand nach.

Technische Kommission: LEYDER Victor - STROTTNER Jean - THEISEN Pir. In der Generalversammlung wurde die Frage gestellt, warum diese so früh abgehalten werde? (laut Statuten ja erst im Juli vorgesehen). Antwort: Der jetzige Vorstand ist schon seit über einem Jahr im Amt (letzte GV 14.4.34) und nicht mehr vollzählig (Demission von Reuland Jean, welcher zwar durch Kemp P. ersetzt wurde, doch leider war letzterer auch nie anwesend) sowie dem praktisch totalen Versagen des Spielerausschusses (=technische Kommission).

1. Mft 1935/36 stehend vlnr: MEHLEN Rob - KOSTER Pierre - FELGEN Jemp - KUGENER Menn - THOSS Léo - KUGENER Emile - THEISEN J.P. - SCHOCK Benn hockend vlnr: GAFFINE Mathias - BRISBOIS Ern - BINTNER Emile



KI 1. Mft: 1 Division

8. Alliance	18 Spiele	4	5	9	29-50 Tore	13 Pkte
9. TRICOLORE	18 Spiele	3	2	13	26-63 Tore	8 Pkte
10. Grund	18 Spiele	2	2	14	18-74 Tore	6 Pkte

Mitteilung des Vorstandes an die Spieler

F. C. „TRICOLORE“, Gasperich-Mühlenweg

Gasperich, den 16. Juni 1935.

P. P.

Allen aktiven Mitgliedern unseres Vereins zur gefl. Kenntnisnahme, dass das

Sommertraining

ab heute unter der bewährten Leitung unseres geschätzten Trainers Herrn *Marcel Kummer* wieder aufgenommen wird. Die Trainingsstunden sind wie folgt festgesetzt:

DIENSTAGS von 7 — 8.30 Uhr,
DONNERSTAGS von 7 — 8.30 Uhr.

Der Vorstand gibt sich der angenehmen Hoffnung hin, dass sämtliche Spieler den Übungen regelmässig beiwohnen. Es ist nicht zu leugnen, dass in letzter Zeit der Spielleiter in sehr beängstigender Weise nachgelassen hat, was nicht zumindest auf mangelndes rationelles Training zurückzuführen ist. Die unausbleibliche Folge ist der krasse Formrückgang, unter dem wir augenblicklich leiden.

In zwei Monaten beginnt wieder der grosse Weltkampf, der, wenn wir ihn unvorbereitet in der gegenwärtigen Form aufnehmen, für uns unweigerlich einen katastrophalen Ausgang nehmen wird. Wir machen die Spieler darauf aufmerksam, dass die Spielstärke der I. Division, unser nächsjähriges Betätigungsfeld, bedeutend höher liegt als diejenige der Promotion und dass wir nur dann auf ein ehrenvolles Abschieden rechnen können, wenn wir physisch und moralisch gestärkt in den Kampf ziehen.

In diesem Gedankengang machen wir es sämtlichen Spielern, denen das Wohl und Wehe des Vereins noch zu Herzen geht, zur Pflicht, das Training fleissig zu besuchen und sich den Anordnungen des Trainers in jeder Hinsicht unbedingt zu fügen.

Zum Schluss wagen wir noch den Wunsch auszudrücken, die Spieler mögen der Kameradschaft und Freundschaft untereinander einen grösseren Platz einräumen, als dies bis jetzt der Fall war und so beizutragen, den Mannschaftsgeist zu fördern, was einen nicht zu unterschätzenden Einfluss auf die Spielweise der Mannschaften bewirken wird.

Zwecks näherer Aussprache findet am *Donnerstag, den 20. Juni*, um 8.30 Uhr nach dem Training, im Vereinslokale eine

Spieler-Versammlung

statt, zu welcher, in Anbetracht ihrer Wichtigkeit wir hoffen, dass sämtliche Spieler erscheinen werden.

Der Vorstand.

Abstieg in die Promotion. Der FC Tricolore konnte sich also nicht in der 1 Division halten. Die großen Vereine waren auch durch den kometenhaften Aufstieg der Mft auf die Qualität der Spieler aufmerksam geworden. Die Werber hatten eingesetzt mit dem Resultat daß mehrere Spieler abwanderten. Sie waren Opfer des "Kapersystems" unseligen Andenkens geworden. Eine Transferbestimmung bestand eben noch nicht. Die junge Mft aber war noch nicht erfahren genug und durch den Wegfall verschiedener Kräfte sowohl als auch durch Mangel an Training der übriggebliebenen Spieler mußten wir den Rücktritt in die Promotion antreten. In dieser MS machten wir Auslandsreisen nach Dombasle, Hussigny, Revin, Wolmerange, Villerupt und Messancy.

KI 2. Mft: Reservens A

6. Beles	18 Spiele	5	2	11	36-76 Tore	12 Pkte
7. TRICOLORE	18 Spiele	5	1	12	42-74 Tore	11 Pkte
8. Beggen	18 Spiele	4	2	12	36-54 Tore	10 Pkte

Die Mft war natürlich durch den Verlust an Spielern in der 1. Mft stark geschwächt, schaffte trotzdem aber noch den 7. Rang.

— Am 1 März 1936 fand erstmals im Saale M. Fischbach in der Gaspericherstraße eine "Geckesitzung" statt. Das Programm wurde in einer Broschüre verteilt.

1936/37: Promotion 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Zusammensetzung des Vorstandes welcher in der Generalversammlung vom 2 Mai 1936 bestimmt wurde:

Aufruf an die Spieler

Gasperich, den 9. Mai 1936.

P. P.

Allen Spielern unseres Vereins zur gefl. Kenntnissnahme, daß das Training vom nächsten **Dienstag, 12. Mai** an wieder aufgenommen wird.

Die Trainingsstunden sind wie folgt festgesetzt:

Dienstags und Donnerstag von 7-8.30

Der Vorstand hofft, daß alle Spieler sich an diesen Übungen beteiligen. Jedem muß es doch einleuchten, daß wir nur durch ernstes Training uns wieder einen Platz in der I. Division erkämpfen können. Unsere Gegner der nächsten Saison sind zu fürchten, denn in allen Vereinen werden momentan große Anstrengungen gemacht, ihre Spieler technisch und taktisch zu schulen.

Wir blicken hoffnungsvoll in die Zukunft, weil wir an die Gewissenhaftigkeit unserer Spieler glauben. Wir wissen, daß sie ihre Sache ernst auffassen, daß sie alle das Training fleißig besuchen und sich den Anordnungen des Übungsleiters in jeder Hinsicht fügen. Und haben unsere Mannschaften den alten Mannschaftsgeist wiedergefunden, dann wehe unsere Gegnern!!!

Am nächsten **Mittwoch, 13 Mai** findet um **8.30** Uhr im Vereinslokale eine

Wichtige SPIELER - VERSÄMMLUNG
statt.

TRAININGSREGLEMENT!!!

In Anbetracht der Wichtigkeit dieser Versammlung hoffen wir, daß sämtliche Spieler erscheinen werden.

Der Vorstand

Präs: THILLMAN J.P.

Vpräs: CLEMENS Jacques

Sek: SCHEID Raymond

Kas: MEYER Nic

Mgl: CLEES Jean - KOSTER Nic
LEYDER Victor

Technische Kommission:

BOLLINI Pierre

KIES Emile

KUGENER Fritz

Im Laufe des Jahres wurde der Spielerausschuß umgeändert in CLEES - KIES - DUREN um schlußendlich total zu versagen und nicht mehr zu funktionieren. Die Aufstellungen der Mannschaften wurden dann vom Hauptvorstand übernommen.

Am 2 + 9 August 1936 fand in Gasperich zu Ehren des allzufrüh verstorbenen treuen Mitgliedes die "**Coupe Ubaldo ZUCCOLI**" statt. Teilnehmer waren Union II, Hollerich, CS Volmerange und FC Tricolore. Der Sieger ist leider nicht mehr bekannt.

Kl 1. Mft.: Promotion

9. Weimerskirch	18 Spiele	5 3 10	42-47 Tore	13 Pkte
10. TRICOLERE	18 Spiele	1 1 16	25-62 Tore	3 Pkte

Spielfeld
entlang
der
R. Wagner
Straße





2 Mannschaftsaufstellungen MS 1936/37

stehend vlnr: MEHLEN R - KOSTER P -
BINTNER E - THEISEN P - GLESENER J
- THOSSL - KUGENER E - KUGENER M
hockend vlnr: GAFFINE M - BRISBOIS E
- GAFFINE A

stehend vlnr: CLEES J - ALTENHOVEN
N - THOSSL - BINTNER E - BRAUSCH J
SCHWARTZ F - KREMER F - BRAUSCH
A - GOEBEL N
hockend vlnr: STROTTNER J - BRIS-
BOIS E - GATTI E - KOSTER P -
MEHLEN R

Das Ende der MS brachte durch den schwachen letzten Platz den Abstieg in die 2 Division. Sportlich gesehen war die MS 36/37 ein enttäuschendes Jahr. Was jedoch auffällt ist, daß diese Epoche sportlicher Mißerfolge mit einer Periode regster Vereinstätigkeit zusammenfällt. Das Jahr **1937 ist ein MARKSTEIN** in der Geschichte des FC Tricolore. Am 21 Januar 1937 (Datum der Veröffentlichung im Memorial) konstituierte sich der Verein in eine "**Vereinigung ohne Gewinnzweck**" und erhielt somit zivilrechtlichen Charakter. Dieser Schritt war bedingt durch den geplanten Ankauf eines Grundstückes zur Herrichtung eines eigenen Fußballfeldes, da niemand Besitzer sein kann der nicht zivilrechtlich anerkannt ist. Der neue Verwaltungsrat nach der außergewöhnlichen Generalversammlung vom 15 Januar 1937 im Klublokal Café Colomb: Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: HUSS Paul - WEYRICH Pierre Sek: SCHEID Raymond Kas: MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - GOERENS Jean - HEINEN Jean - KOSTER Nic - KUGENER Fritz - LEYDER Victor - NICK Antoine - STROTTNER Jean - THEISEN Pierre

Diesen Herren gebührt der aufrichtige Dank der Gaspericher Sportjugend für ihre umsichtigen und aufopferungsvollen Bemühungen, dem Verein ein dauerndes Besitztum zu verschaffen. Ein Verein, der Besitzer eines eigenen Sportfeldes ist, geht nicht so leicht zu Grunde. Dies sollte sich später klar bewahrheiten.

Am 9 März 1937 ist dann der Verkaufsakt abgeschlossen. Von den Eheleuten Félix Chomé-Bastian respektiv Joseph Klensch-Koch erwirbt der Verein ein Grundstück von 2 Ha 28,50 Ar an der Stelle genannt "IN BOULER". Um die finanzielle Seite des Grundstückskaus abzudecken, bekamen wir von der Brauerei Funck-Bricher ein zinsloses Darlehen versprochen. Leider wurde

diese rein vertrauliche Mitteilung ohne böse Absicht veröffentlicht, was jedoch schlechte Folgen für uns mit sich brachte. Da die Brauerei nun auch von anderen Vereinen im selben Sinn angesprochen wurde, konnte sie nicht umhin und so mußten wir nun auch Zinsen zahlen.

Um die Schuld von 30.000.- Franken (in jährlichen Raten von 3.000.- Franken) zu begleichen, wurden folgende Vorschläge gemacht und auch ausgeführt:

- 1) jeden Sonntag sollen unsere Jüngsten von Haus zu Haus pilgern und eine Kollekte veranstalten unter dem Motto: Gebt 5 Sous! (Genehmigung beim Schöffenrat angefragt und bekommen)
- 2) im Klublokal einen Opferkasten für den FC Tricolore anzubringen (Sparkassensystem) und an freiwillige Mitglieder die Nummern zu vergeben. Die wöchentliche Spende betrug 1 Franken.

Rundschreiben des Vorstandes

An die geehrten Mitglieder und Wohltäter des F. C. „Tricolore, Gasperich-Mühlenweg“!

Der Verwaltungsrat des F. C. „Tricolore“ empfindet es als seine Pflicht, nach den ersten Sammlungen, seinen Mitgliedern und Wohltätern den tiefen Dank des Vereins auszusprechen für die opferwillige Unterstützung, die ihm zuteil wird in seiner schweren Aufgabe, die nötigen Gelder für die Abtragung der eingegangenen Schuld von 30.000 Franken aufzubringen.

Wenn es einerseits ein gewagtes Unternehmen war, dem Verein durch den Ankauf eines neuen Spielfeldes diese grosse Last aufzulegen, so war es uns andererseits fast eine Gewissheit, dass die Gaspericher Bevölkerung mit ihrer erprobten Opferfreudigkeit uns nicht im Stiche lassen wird und auch für das physische Wohl ihrer Jugend und heranwachsenden jungen Leute eine freie Hand haben wird.

Wie richtig diese Einschätzung war, beweisen am besten die 5 ersten Sammlungen, deren Mittel sich auf 148 Franken beläuft.

Dafür danken wir aus ganzem Herzen, dass unsere Mitbürger unser Streben anerkennen und bei der Verwirklichung unseres grossen Planes nicht abseits stehen wollen.

Gebt 5 Sous! Gebt jede Woche 5 Sous!

Wir gehen bestimmt nicht fehl, wenn wir annehmen, dass jedes unserer Mitglieder und Wohltäter **wöchentlich** gerne 5 Sous für diese gute Sache, die einen unvergänglichen Wert haben wird, bereit hat.

Auf dieser **Regelmässigkeit** haben wir unsere Rechnung aufgebaut. Wir wollen keine grossen Opfer, nur **regelmässig eine kleine Spende**, welche für jedermann leicht zu tragen ist. Erst dann ist unsere Rechnung richtig. Die Unbequemlichkeit der wöchentlichen Sammlung nehmen wir gerne auf uns.

Lasset auch in Zukunft unsere kleinen Sammler eine freundliche Aufnahme finden.

Es ist für unsere Jugend und alle künftige Gaspericher Jugend!

Der Verwaltungsrat.

Kl 2. Mft: Reserven A

5. Weimerskirch	18 Spiele	8	1	9	41-62 Tore	17 Pkte
6. TRICOLORE	18 Spiele	7	2	9	52-57 Tore	16 Pkte
7. Neudorf	18 Spiele	7	1	10	32-66 Tore	15 Pkte



2. Mft 1936/37 vlnr: GOEBEL - HAAG - STROTTNER - ALTENHOVEN E. - WAGENER - ALTENHOVEN N. - LORANG - BRAUSCH - MEYER - SCHWARTZ - WATERLOO

– Am 23 + 30 Mai 1937, Teilnahme an der "Coupe Nic Glodt" in Hollerich

1937/38: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 24 Juli 1937 im Café Colomb

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: HUSS Paul - WEYRICH Pierre Sek: SCHEID Raymond Kas: MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - CLEMENS Jacques - DUREN Batty - GOERENS Jean - HEINEN Jean - KOSTER Nic - KUGENER Fritz - LEYDER Victor - NICK Antoine - STROTTNER Jean - THEISEN Pierre

Am 17 Juni 1937 fingen die Arbeiten zur Herstellung des eigenen neuen Spielfeldes an.

Kl 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

2. Gold a Rot Wiltz	18 Spiele	12	5	1	79-32 Tore	25 Pkte
3. TRICOLORE	18 Spiele	10	6	2	55-40 Tore	22 Pkte
4. Weimerskirch	18 Spiele	10	8	0	39-36 Tore	20 Pkte

Die MS verlief ohne viel Bemerkenswertes, der Verbleib in der 2 Division wurde problemlos gesichert.

Kl 2. Mft: Reserven A

2. Weimerskirch	12 Spiele	9	2	1	39-19 Tore	19 Pkte
3. TRICOLERE	12 Spiele	7	4	1	31-24 Tore	15 Pkte
4. Echternach	12 Spiele	6	5	1	27-26 Tore	13 Pkte

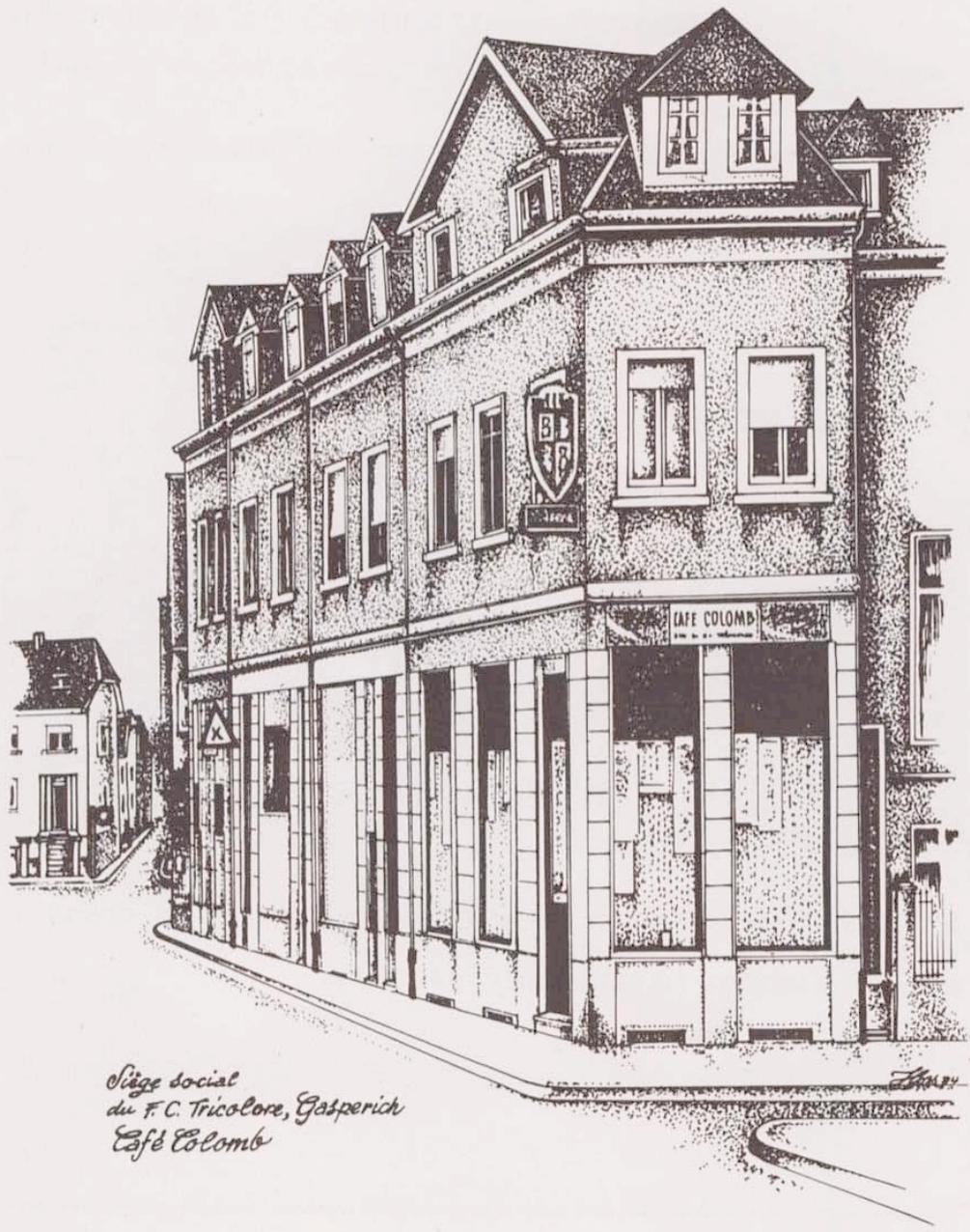
– Am 8 + 15 August 1937, Teilnahme an der "Coupe Ady Mersch" in Hesperingen.

– Am 1 + 8 Mai 1938, Teilnahme an der "Coupe J.P. Petersen" in Sandweiler.



1. Mft 1937/38 vlnr: BINTNER E - BRISBOIS E - GAVINY A - KOSTER P - ROBERT J - THEISEN A - ARBAN S - LORANG F
hockend vlnr: MEYER H - ALTENHOVEN E - GAFFINE A

"Fußballschiedsrichter werden ist nicht schwer,
doch es sein dagegen sehr"



*Siège social
du F.C. Tricolore, Gasperich
Café Colomb*

Juli 1938: Spielfeldeinweihung

Samstag, den 23. Juli 1938: Konzert der "Chantres Ste Thérèse" auf dem Franklin-Platz

Sonntag, den 24 Juli 1938

Feierliches Hochamt - Umzug durch die Straßen von Gasperich mit der Teilnahme von 31 Gesellschaften - Ehrenwein - Einweihung des Spielfeldes - Ausscheidungsspiele - Herausgabe einer Festbroschüre - Präsident des Organisationsvorstandes war THILLMAN JP

Nachstehend das Vorwort der Festbroschüre:

Terrain-Einweihung

des F. C. TRICOLORE

Unser heutiges Fest, das die Erfüllung eines lang gehegten Wunsches mit sich bringt, verdient mit goldenen Buchstaben in der Geschichte des F. C. Tricolore eingetragen zu werden. Nicht nur, weil heute zahlreiche Autoritäten, Ehrengäste und befreundete Nachbar-Gesellschaften uns mit Ihrem Besuche beehren und an unserm Feste teilnehmen, sondern auch, weil heute eine neue und entscheidende Epoche im Vereinsleben des F. C. Tricolore beginnt.

Die Terrain-Frage, das Schmerzenskind der meisten Fussball-Vereine, schien auch für uns eine schier unüberwindliche Schwierigkeit zu sein. Bereits der erste F. C. Tricolore, der am 1. Mai 1919 gegründet wurde und während 4 Jahren ausgezeichnete Erfolge zu verzeichnen hatte, ja es sogar bis zur Ehren-Division brachte, musste im April 1924 infolge finanzieller Schwierigkeiten, die grösstenteils von dieser Frage herrührten, aufgelöst werden. Viel günstigere Aussichten in diesem Punkte hatte auch der Verein nicht bei seiner Neugründung im Jahre 1930. Bis jetzt wurde auf zwei Feldern gespielt, die beide kein Ideal waren und auch vom Verbandsrat als reglementswidrig erklärt wurden. Dass der Verein hierdurch in seiner weiteren Entwicklung schwer handicapiert war, ist wohl selbstverständlich.

Im Jahre 1937 entschloss der Vereins-Vorstand sich nun ein eigenes Spielfeld zu erwerben und dies, trotz der bescheidenen Mitteln, die ihm zur Verfügung standen. Ein weitherziges Entgegenkommen war

dem Vereine von vornherein bei der hochlöblichen Stadtverwaltung gesichert, die das Spielfeld nicht nur notdürftig herrichtete, wie wir es im günstigsten Falle erwarten durften; nein, sie errichtete uns vielmehr einen schmucken Stadion, wie ihn nur die wenigsten Fussball-Vereine des Landes besitzen. Eine ebenso grosszügige und allgemeine Unterstützung wurde uns von der gesamten Einwohnerschaft der Ortschaft entgegengebracht, sodass wir unserer offiziellen Terrain-Einweihung mit grösster Freude und Genugtuung entgegensehen konnten.

Heute sind wir daher glücklich einer ersten Pflicht nachzukommen und unsere Dankeschulden öffentlich abzutragen. Vor allem geht ein tief gefühlter Dank an unsere hochlöbliche Stadtverwaltung, die einmal mehr bewies, dass sie in puncto Sportförderung vorbildlich wirkt und an der Spitze sämtlicher Gemeinden des Landes marschiert. Nicht weniger herzlich danken wir der ganzen Einwohnerschaft von Gasperich — Mühlenweg und unsern zahlreichen Freunden und Gönnern ausserhalb der Ortschaft, die uns alle nach Möglichkeit mit Geldspenden bedachten. F. C. Tricolore seinerseits wird nicht verfehlen sich dieser Freigebigkeit würdig zu zeigen und mit Mut und Ausdauer höheren Zielen entgegenstreben.

Mögen daher Alle auch in Zukunft dem Vereine ihre Mithilfe nicht versagen und ihm die Erfüllung seiner Aufgabe erleichtern, schon aus dem Grunde, weil heute, bei der Organisierung der Freizeit, dem Fussball-Sport eine wichtigere Mission zugeordnet wird als bisher.

Sonntag 24 Juli 1938:

Einweihung des "Stade Tricolore"

Ausscheidungsspiele:

Neudorf-Grund: 1-0

Aris-Tricolore: 2-3

Samstag 30 Juli 1938:

Konzert der Fanfare Municipale de Hollerich/Luxbg/Gare

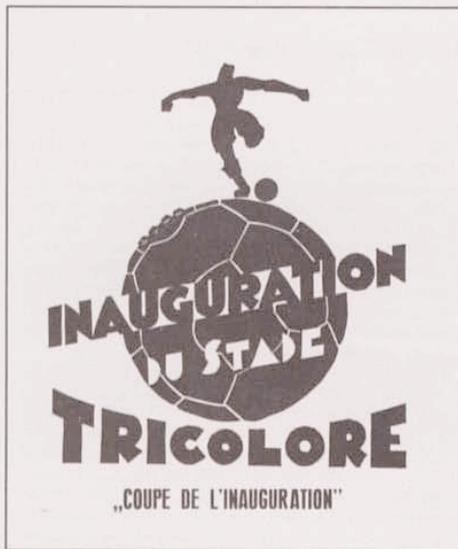
Sonntag 31 Juli 1938: **Finalen**

Grund-Aris: 1-6

Tricolore-Neudorf: 2-1

Sieger: TRICOLORE

Überreichung des Pokals durch Herrn Gustave Jacquemart, Präsident der FLF
an Lorang Félix, Kapitän des FC Tricolore



Titelseite der Brochüre



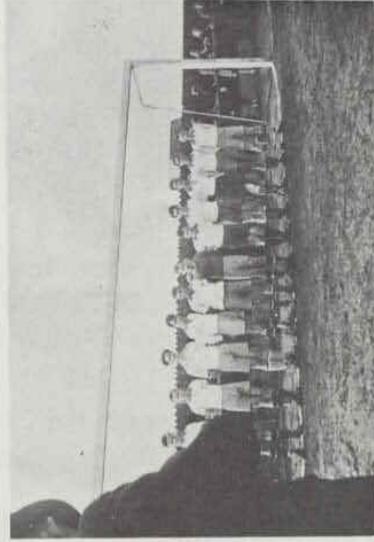
Die Ehrenjungfern

Blick auf die Ehrentribüne



Spielfeldinweihung: 1938

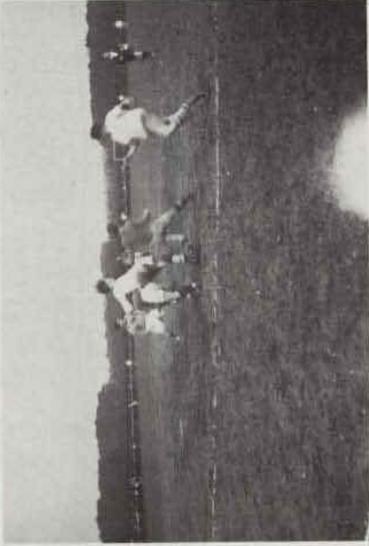
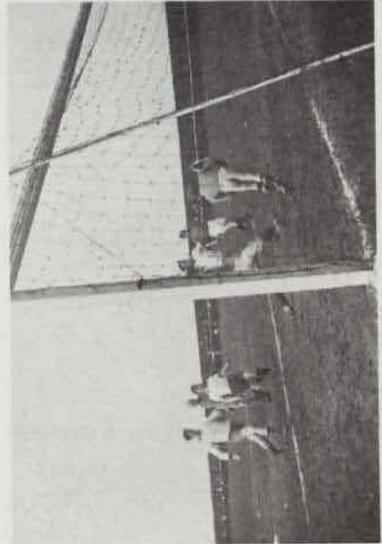
Die Persönlichkeiten
während der Begrüßungsrede



⬅ vlnr: KOSTER P - BRISBOIS E - ROBERT J -
LORANG F - GAFFINEA - BRISBOISE - ARBANS
FEVE B - REWENIG M - THEISEN A - GAVINY A



⬅ Spielszenen von damals
Auffallend die wunderbare
Urmzäunung



1938/39: 2 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 27 August 1938 im Café Colomb

Präs: THILLMAN J.P. Vpräs: HUSS Paul - CLEMENS Jacques Sek:
LEYDER Victor Kas: MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - GOERENS Jean -
GOERENS François - HEINEN Jean - KOSTER Nic - KUGENER Fritz -
MAMER Emile - NICK Antoine -

Kl 1. Mft: 2 Division - 2 Bezirk

9. Limpertsberg 18 Spiele 4 10 3 30-55 Tore 13 Pkte

10. TRICOLORE 18 Spiele 1 14 3 26-73 Tore 5 Pkte

Mft: ALTENHOVEN - BINTNER - GAFFINE - ROBERT - LORANG - EMMEL -
BRISBOIS - KOSTER - ARBAN - THEISEN A - SCHOCK

Entgegen allen Erwartungen klassierte sich die Mft an letzter Stelle. Der Abstieg
in die 3 Division war die Folge.



1938 vor dem MS Spiel in Wasserbillig

Kl 2. Mft: Reserven A

2. Beles 14 Spiele 10 3 1 41-14 Tore 21 Pkte

3. TRICOLORE 14 Spiele 9 2 3 59-29 Tore 21 Pkte

4. AS Schiff. 14 Spiele 8 6 0 34-36 Tore 16 Pkte



2. Mft 1938 stehend vlnr: SCHWINNEN P - CONTER G - DUREN B - IHRY R - KUGENER E - MEYER H
 hockend vlnr: KAYSER R - HERTERT F - RAUSCH J - DIDERICH A

Im Mai 1939 organisierte der FC Tricolore zu Ehren seines auf tragische Art und Weise ums Leben gekommene Spieler die "**Coupe André WATERLOO**". Ein Organisationsvorstand unter der Präsidentschaft von GOERENS Jean hatte keine Mühe gescheut und eine Broschüre publiziert. Nachstehend das Vorwort:



André Waterloo †



Im Lager des F. C. TRICOLERE wird tief getrauert. Einer seiner Belten, ein Gründungsmitglied ist am 16. November 1938, auf bis jetzt unaufgeklärte Weise, im schönsten Alter von 25 Jahren ums Leben gekommen.

Aber nicht bloß als Gründungs- sondern auch als aktives Mitglied stand er seit 1930 im Alter von 17 Jahren seinem Vereine treu zur Seite. Immer und immer war er dabei wenn es galt die Vereinsfahne zu verteidigen.

Diverse prächtige Coupen, die er, mit all seiner Kraft und all seinem Können mitverdienen half, werden sein Vereinsandenken auf ewig unauslöschbar machen.

Für all seine Freunde und all diejenigen die ihn kannten, war er ein korrekter, arbeitamer, strebsamer und intelligenter Mann.

Leider allzufrüh wurde er aus unserer Mitte gerissen, doch wird sein Andenken stets bei uns ein Ehrendes sein.

– Am 18 Mai 1939: **Ausscheidungsspiele**
 Aris - Hollerich: 3-4 n.V.
 Tricolore - Hesperingen: 4-1

– Am 20 Mai 1939: Großes Galakonzert der "Société des Accordéonistes Luxembourg"

– Am 21 Mai 1939: **Finalen**

Aris - Hesperingen: 3-1

Tricolore - Hollerich: 6-0

Sieger: TRICOLORE

Verteilung der Pokale im Klublokal

Tricolore spielte mit folgender Mft:

BRISBOIS E
GAFFINE A ARBAN S
ROBERT J LORANG F FEVE B
GAVINY A KOSTER P THEISEN A REWENIG M BRISBOIS M



Die Mft mit ihrem Trainer KISSINGER Willy (ganz links) und dem herrlichen goldenen Pokal, welcher während den Kriegsjahren verschwand, wahrscheinlich gestohlen wurde.

1939/40: 3 Division 1. Mft - 2. Mft - Junioren

Generalversammlung am 15 Juli 1939 im Café Colomb

Präs: HUSS Paul Vpräs: CLEMENS Jacques Sek: LEYDER Victor Kas:
MEYER Nic Mgl: CLEES Jean - GOERENS Jean - KOSTER Nic - KUGENER
Fritz - MAMER Emile - NICK Antoine - STROTTNER Jean

Kl 1. Mft: 3 Division - 3 Bezirk

1. TRICOLORE	14 Spiele	13 0 1	99-8 Tore	27 Pkte
2. Aspelt	14 Spiele	11 2 1	83-30 Tore	23 Pkte
3. Limpertsberg	14 Spiele	9 3 2	52-17 Tore	20 Pkte
4. Biwer	14 Spiele	7 7 0	31-35 Tore	14 Pkte
5. Hamm	14 Spiele	5 9 0	23-64 Tore	10 Pkte
6. Mondorf	14 Spiele	4 10 0	23-69 Tore	8 Pkte
7. Sandweiler	14 Spiele	3 11 0	15-60 Tore	6 Pkte
8. Schwebsingen	14 Spiele	1 13 0	10-59 Tore	2 Pkte

Tricolore Bezirksmeister. Der Aufstieg in die 2 Division war also wieder erreicht und das Spiegelbild der Tabelle zeigt klar daß der Abrutsch in die 3 Division nur ein Mißgeschick war. Somit nahm die Mft nun auch an den Ermittlungsspielen zwecks Bezeichnung des Meisters der 3 Division teil:

US Esch - Gilsdorf:	3-2
Tricolore - US Esch:	1-6
Gilsdorf - Tricolore:	0-9
US Esch Meister der 3 Division.	

Das letzte Spiel gegen Gilsdorf fand erst am 27.10.1940 auf dem Spielfeld in Ettelbrück statt. Wie gut die Stimmung trotz Kriegsbeginn noch war, beweist die Aufnahme welche am selben Tag vor dem Spiel auf einer Brücke zwischen Gilsdorf und Diekirch gemacht wurde.



27.10.1940 stehend vlnr: BRISBOIS E - THILLMAN J - KUGENER E - KUGENER M -
ALTENHOVEN E - THEISEN A - ARBAN S - ALTENHOVEN N - KOSTER (Komite) -
LEYDER V (Komite)
hockend vlnr: BINTNER E - GAFFINE A - GAFFINE H - HEINEN (Komite)

- [« First](#)
- [Previous](#)
- [1](#)
- [2](#)
- [3](#)
- 4
- [5](#)
- [6](#)
- [7](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

75 Joer Broschür

-

1993/94: Ehrenpromotion

1. Mft - 2 Mft - Juniors - Scolaires - Minimes zu 7 - Poussins

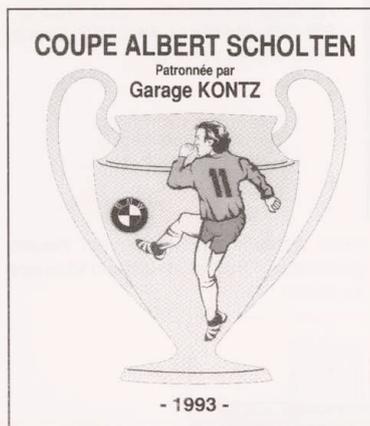


Ausflug der AMICALE FC TRICOLORE in die Provence Juni 1993

Cheftrainer blieb BAMBERG Marcel, die 2te Mannschaft wurde von Co-Trainer MOUSEL José betreut. Die Mannschaft war praktisch die gleiche wie im Vorjahr. Die 2 Abgänge (DARROSA + KLEIN) wurden durch neue Spieler ersetzt: CARAMUTA Vincenzo-GUETTICHE Rhémy - MARX Lucien - SIMON Jeff - DE JULIIS Luciano - KUGENER Mark. Diese MS war die letzte welche welche nach dem alten Play-Off System gespielt wurde, eine sogenannte Uebergangssaison, für Spannung war reichlich gesorgt, eine gute Plazierung im ersten Teil der MS würde uns sämtlicher Sorgen entheben. Nur stellt sich die Frage ob die Mannschaft überhaupt stark genug ist, sind wir doch nur durch recht glückliche Umstände aufgestiegen. Am 1 August 1993 trat BAUM Jemp aus dem Vorstand aus.

- Am 31.7+1.8 Teilnahme an der 33 Coupe G. Diderich im Pfaffenthal
T-Hollerich: 1-3 (LLAMAS) T-BARTRINGEN: 4-0 (LLAMAS 2 - MEYER - ENGEL)
- Am 6+8.8 Teilnahme an der Coupe R. Weyandt in Itzig
T-Itzig: 1-0 (SIMON) T-Hesper: 1-3 (LLAMAS)
- Am 10+12+14+15 August 1993 organisiert der FC Tricolore traditionnel sein Pokal, dieses Jahr die

"Coupe SCHOLTEN Albert"



Deckelseite der Broschüre



COUPE SCHOLTEN Albert

- Spiller
- Komitésmember
- Member vum Organisationskomite fir Kavalkad.

Den SCHOLTEN Albert, och Guido oder «Weissen» genannt, wor den 13 März 1934 am Millewée gabuer, wou hien och eng Zeit lang gewunnt huet. Zulescht huet hien an der Franz Liszt Strooss gewonnen. No senger Schoulzeit huet den Albert als Installateur bei den Ets OLINGER geschafft, bis hien 1956 op d'Eisebunn komm ass, an zwar an den Dépôt vu Lëtzebuerg. 1955 huet hien sech mam Elise KREUSCHER bestued. Aus diesem Bestiednis sinn 4 Kanner erausgang, die sech all um sportlechen Plang eraus gedoen hun. D'Maryse eng excellent Schwammerin an Lëtzebuerg Meschter 1992 am Sportfesch, d'Nadine, och eng gudd Schwammerin, den Carlo, een beschbekannten Fussballspiller an den Thé, deen fréieren Internationalen an jetzegen Eckpeiler vum aktuellen Champion an Couppegewinner AVENIR BEGGEN. Esou ewéi hiren Papp hun déi zwee Bouwen hier Fussballkarriere am TRICOLORE ugefang.

Den Albert huet seng éischt Lizenz beim TRICOLORE am Jo'er 1948 ennerschriwwen. No engem Transfert als Jugendspieler fir 2 Jo'er an d'Union LETZEBUERG ass hien 1951 zereck an sein TRICOLORE komm, wou hien mat 46 Jo'er fir d'Saison 79/80 an der 2. Equip sein leschten Championsmatch gespillt huet. Duerno huet hien seng Schong awer nach net un den berühmten Nool gehang, mais hien huet nach an der Härenequip weider gespillt. Hien huet och tatkräfteg beim Organisieren an Oprichten vun den Kavalkaden matgehollt.

Am Clublokal, dem CAFE COLOMB, huet den Albert an seng Famill lang Zeit fir d'Wuehl vun den Spiller an dem Komite gesuert.

Mat der Organisatioun vun der COUPE SCHOLTEN ALBERT wellen mir dem Abbes eng leschte këit'er Merci so'en. sein Numm geet domat an d'Annalen vum Verein an, beim FC TRICOLORE gett hien nie vergiessen. Den 12 Februar 1991, am vill ze fréien Alter vun 57 Jo'er, no enger langer an schweier Krankheit, huet den Albert eis fir emmer verlooss.

Léiwien Abbes, haut féls du iwerall, um Terrain an och der Gesellschaft. Du wars een treien an grondéierlechen Komerod.

Wann mir haut nach oft vun Dir schwätzen an soen Du gengs eis félen, dann bedéit daat dass mir Dech nie vergiessen.

Deng Frënn vum FC TRICOLORE-GAASPERECH

Galaspiel am 14.08.93 zwischen dem Landesmeister Avenir Beggen - FC Metz (Reservpro): 5-0

Ausscheidungen: T-Merl: 2-0 (LLAMAS 2)

Red Black-Itzig: 0-1

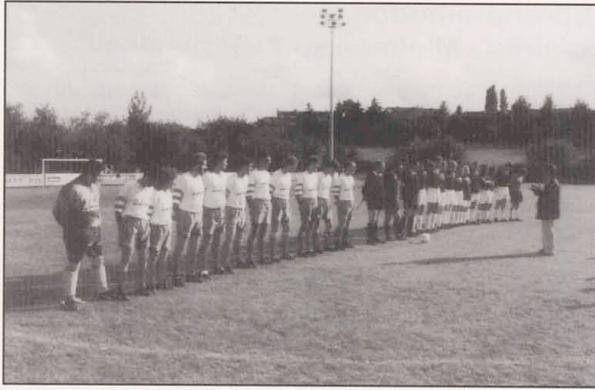
Finalen

: Red Black-Merl: 1-3

T-Itzig : 3-1 (MEYER - MANELLI - DOS SANTOS)

Sieger: TRICOLORE

Mme Elise SCHOLTEN et enfants · Gasperich



Vor dem Finale Tricolore-Itzig Empfang durch den Präsidenten HERR Guy



Anstoss durch BIDINGER Jemp, 90 Jahre, ältester früherer Aktiver

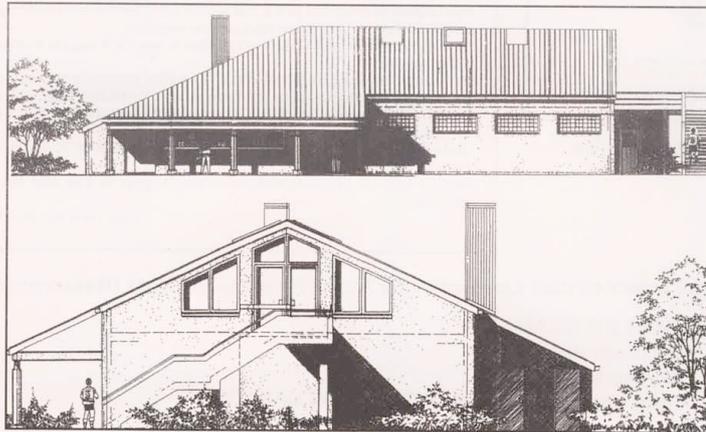


Tricolore Mannschaft welche die Coupe SCHOLTEN Albert gewann

stehend vlnr: HERR (Präsident) - BIDINGER - MARX - LANGERS - LLAMAS - CARAMUTA - MACHADO - WOLTER - SIMON - PUNDEL - ASSELBORN (Komité)

hockend vlnr: MOUSEL (Komité) - KUGENER - MATEUS - DOS SANTOS - ENGEL - MOREIRA - GUETTICHE - MEYER - MANELLI - MULLER (Coach) - BAMBERG (Trainer)

Inzwischen hatte der Gemeinderat der Stadt Luxemburg am 29.06.1993 definitiv den Bau von neuen Umkleieräumen mit Klubhaus gestimmt. Leider aber wurde der Bau einer gedeckten Tribüne im letzten Moment gestrichen. Die Finanzen der Stadt seien nicht rosig, so lautete die Argumentation.



Aussenansicht der genehmigten Gebäulichkeiten

Loterie Nationale - Luxembourg



*Kader 1 Mannschaft 1993/94
1 Reihe hockend vlnr:
BRAUN - MANELLI - KUGENER
- GRETHEN - MATEUS -
MOREIRA - SALUCCI*

*2 R. vlnr: MACHADO - WOLTER
- LLAMAS - SIMON - LANGERS
- PUNDEL - CARAMUTA -
BERNIMONT*

*3 R. vlnr: BAMBERG (Tr) -
GUETTICHE - MEYER - MARX
- DOS SANTOS - ENGEL -
MOUSEL (Co-Tr) - MULLER
(Coach)*



*Technischer Staff mit Sponsoren
vlnr: BAMBERG - MULLER - MOUSEL -
KOLLWELTER (Sponsor Effar) - HERR -
GOERENS R - GOERENS J (Sponsor Toitur-
res Goerens) - KUHLMANN
Fehlt Sponsor Möbel Alvisse
Dazu zählte der Verein erstmals auf folgende
Partner-Firmen: JOLEKA - PUNDEL - FINA -
DUE - GAZEAUTHERME - SCHONS*

1993/94: Wenig Höhen

Ehrenpromotion - 1 Bezirk, Ablauf der MS von Spiel zu Spiel

1. ROSPORT-T: 1-0 Eine recht unglückliche Auftaktniederlage. Unser geschwächtes Team (3 Spieler gesperrt-einer verletzt-einer berufsverhindert) hatte mehr verdient. Gelb-rote Karte für SALUCCI.

T-WILTZ wurde wegen des Weltmeisterschaftsspiels Island-Luxemburg mit der Teilnahme des Wiltzers Malget auf ein späteres Datum verlegt.

2. WASSERBILLIG-T: 2-0 Ein nie gefährdetes Spiel verloren wir durch 2 Unachtsamkeiten. In der Ehrenpromotion weht eben ein anderer Wind. Eine erneute gelb-rote diesmal für LANGERS.

3. CLERF-T: 1-4 (MOREIRA-BRAUN-MARX-WOLTER) Endlich der erste Sieg und dies im 3ten nacheinanderfolgenden Auswärtsspiel. Wir spielten diszipliniert und nutzten kaltblütig unsere Chancen.

4. T-ETTELBRUCK: 0-3 Das 1te Heimspiel wurde zur totalen Pleite, ersatzgeschwächt verloren wir gerechterweise mit 0-3.

5. HARLANGE/TARCH -T: 0-0 Ein glänzender BERNIMONT im Tor (als Ersatz für den auf Hochzeitsreise weilenden GRETHEN) brachte die Stürmer von Harlingen zum Verzweifeln.

6. T-DIEKIRCH: 0-2 Im wohl schlechtesten Spiel der laufenden MS enttäuschten wir total, wieder kein Tor. Abrutsch auf den letzten Platz.

möbel Alvisse · Sponsor FC Tricolore · Luxembourg-Beggen



10.10.93: Spielszenen Tricolore-Diekirch

7. MERTZIG-T: 1-3 (GRETHEN-LLAMAS 2) Trotz zweier gelb-roten Karten für GRETHEN und LANGERS verteidigten 9 Tricolore Spieler heroisch den rausgespielten Vorsprung.

8. T-HOLLERICH: 2-1 (LLAMAS - BRAUN) Der erste Heimsieg und dies im Derby gegen Hollerich liess uns aufatmen.

9. T-WILTZ: 1-4 (BRAUN) Gegen den souveränen Leader hatten wir im Nachholspiel nicht den Hauch einer Chance, waren überhaupt kein Gradmesser wie die Sportpresse schrieb. Einziger Lichtblick: Braun bezwang mit seinem Tor erstmals in dieser MS den Wiltzer Torhüter Billo.

Bei Hälfte der MS standen wir mit 7 Punkten an 8. Stelle in der Tabelle

10. T-ROSPORT: 0-2 Eine enttäuschende Leistung, wieder liessen wir uns die Butter vom Brot nehmen, der Gegner war zudem keinesfalls stärker.

11. WILTZ-T: 2-0 Wiltz war einfach besser, vergab auf hartgefrorenem Boden noch zahlreiche Gelegenheiten, mit 2-0 waren wir gut bedient.

12. T-WASSERBILLIG: 4-0 (LLAMAS - DOS SANTOS - MOREIRA - LANGERS) Na also! Unser bestes Spiel seit Beginn der MS, dies bei klirrender Kälte.

13. T-CLERF: 1-3 Nach 1-0 Führung durch LLAMAS entschlief unsere Truppe, ein klarer Rückschlag. Die Teilnahme am Play Off Abstieg stand fest.

14. ETTTELBRUCK-T: 1-0 Wir hatten weitaus mehr verdient. Erst in der 88 Minute zwang eine Unachtsamkeit uns in die Knie.

15. DIEKIRCH-T: 1-0 Diekirch hätte viel höher gewinnen müssen. Gelb-rot für LANGERS.

16. T-HARLANGE/T: 0-1 Auf unmöglichem Platz die dritte 0-1 Niederlage in Folge. Diesmal waren wir zwar schlecht belohnt.

17. T-MERTZIG: 1-4 (LLAMAS) 0-0 bei Halbzeit, dazu gegen 10 Mann (Platzverweis für Mertzig). In der 2.ten Halbzeit brachen wir ein.

18. HOLLERICH-T: 1-4 (LLAMAS 3, MEYER) «Warum nicht öfter so» bleibt die einzige Schlussbemerkung.

Schlussklassament
vor dem Play Off

1. Wiltz	18	14	2	2	43-14	30 Pkte
2. Etzella	18	12	2	4	35-21	26 Pkte
3. Mertzig	18	9	4	5	45-25	22 Pkte
4. Diekirch	18	9	2	7	23-20	20 Pkte
5. Rosport	18	9	1	8	26-26	19 Pkte
6. Hollerich	18	7	1	10	30-30	15 Pkte
7. Harlange/T	18	5	4	9	16-34	14 Pkte
8. Wasserbillig	18	5	2	11	24-46	12 Pkte
9. TRICOLORE	18	5	1	12	20-30	11 Pkte
10. Clerf	18	3	5	10	25-41	11 Pkte

Banque Internationale Luxembourg

Das Jahr 1994 stand ganz unter den Feierlichkeiten anlässlich des 75 jährigen Bestehungsfestes des FC TRICOLORE.

Am 28 Januar 1994 fand im Projektionsaal der neuen Schule die jährliche ordentliche Generalversammlung statt. Eine problemlose Versammlung vor zahlreichen Mitgliedern und Ueberreichung von goldenen Uhren an ASSELBORN André und NEY Jean-Claude.

Vorstand Jahr 1994: Ehrenpräsident : BINTNER Emile
Präsident : HERR Guy
1 Vizepräsident : SIMON Günther
2 Vizepräsident : PUNDEL Gérard
Kassierer : SCHMIT Georgette
Hilfskassierer : HERR Guy
Schriftführer : GLESENER Claude
Techn. Schriftführer : KUHLMANN Jemp
Mitglieder : ASSELBORN André
BINTNER Emile
BARNICH Robert
MOUSEL José
PUNDEL Micheline

Kassenrevisoren: ALTMAN Paul - BECKER Ettes (bis Juni 194) - VALENTINY Nico



28.01.1994: Vorstand mit den geehrten Mitgliedern



28.01.1994: Ein Teil der anwesenden Spieler bei guter Laune

Amicale Spuerverein FC Tricolore-Gasperich

Play Off gegen den Abstieg

Laut Kongressbeschluss bleiben nur die beiden ersten Mannschaften pro Bezirk in der Ehrenpromotion, vier steigen in die 1. Division ab. Ein schwieriges Unternehmen für unsere junge Mannschaft. Die Chancen standen trotzdem 50/50.

Unser Bezirk bestand aus den 6 folgenden Mannschaften: Harlange/T - Hobscheid - Remich - Rosport - Sanem - Tricolore

1. Harlange/T-T: 3-0 Nach einer Stunde immer noch 0-0, dann Platzverweis für LANGERS (die vierte in den laufenden Meisterschaft). Es folgte ein katastrophaler Abbau des Teams. Noch so eine Leistung und wir können den Play Off schon abschreiben.

2. T-Sanem: 0-3 Erneut eine klare Niederlage. Unser Grab war angeschauelt. Nur ein Punktserie kann uns noch retten.

3. Remich-T: 2-0 3. Spiel, 3. Niederlage und noch immer kein Tor erzielt. Unser Abstieg damit praktisch vorprogrammiert.

Am 13 März 94 einigten sich im beiderseitigem Einverständnis Vorstand und Trainer Marcel BAMBERG, den bestehenden Vertrag ab neuer Saison nicht mehr zu verlängern. Der Abstieg in die 1 Division stand im Raum, der Vorstand entschied sich für einen zukünftigen Spielertrainer. Kandidaten waren mehrere vorhanden, die Wahl fiel schlussendlich auf SCHEITLER Manou.

4. T-Rosport: 2-0 (MOREIRA - ENGEL) Na endlich. Wir nutzten unsere Chancen kaltblütig aus.

5. Hobscheid-T: 3-4 (LLAMAS 3 - MEYER) Nach zeitweiliger 4-0 Führung schlussendlich noch ein Zittersieg.

6. T-Harlange/T:1-1 (LLAMAS) Ein Gleichspiel welches keinem der 2 Vereine nutzte.

7. Sanem-T: 0-0 Ob dieser 6te Punkt in Folge noch reicht ?

8. T-Remich: 0-4 Das war's. Der Abstieg aus der Ehrenpromotion unumgänglich.

Die beiden letzten Spiele **Rosport-T: 1-1** (HOPP) und **T-Hobscheid: 0-3** hatten für uns nur noch statistischen Wert.

Schlussklassement Play Off gegen den Abstieg

1. Remich	10	6	2	2	· 26-14	14 Pkte
2. Hobscheid	10	5	2	3	22-13	12 Pkte
3. Rosport	10	4	4	2	16-12	12 Pkte
4. Sanem	10	3	4	3	18-16	10 Pkte
5. TRICOLORE	10	2	3	5	8-20	7 Pkte
6. Harlange/T	10	1	3	6	10-25	5 Pkte

- Am 2.4.94 nahmen wir am Turnier anlässlich des 80 jährigem Bestehungsfestes von Hollerich teil.
1. Mühlenbach 2. Tricolore 3. Hollerich 4. Hamm

- Am 19.5.94 demissionierte unerwartet Schriftführer GLESENER Claude. Ein Tiefschlag gegen den Verein, standen wir doch kurz vor der Transfert-Zeit und den Feierlichkeiten mit Zeltfest anlässlich der 75 Jahr Feier des FC Tricolore.

Der Vorstand blieb nicht inaktiv und versuchte seine Reihen schnellstens wieder aufzustoeken. Noch am selben Abend erwiesen 3 Mitglieder ihre Solidarität zum Verein und nahmen mit sofortiger Wirkung das Mandat als Vorstandsmitglied an: THEIS Paul wurde Schriftführer, KUNSCH Camille Hilfskassierer und MOSSONG Jean-Marie Mitglied.

Tricolore's MEISTERMANNschaften

seit Bestehen des Vereins



1920/21 Promotionsmeister

Obere Reihe Vorstand vlnr:
 KAYSER JP - BONCHER JP -
 BONCHER L - THEISEN J -
 LAROSCH J - REULAND J -
 UHRY J - PROOST Ch -
 THEISEN E - THEISEN J -
 UHRY P -

Spieler stehend vlnr: SCHMIT F
 - BERGER N - DECHMANN N -
 SCHMIT N - THEISEN N
Spieler kniend vlnr: BENOIT T -
 STEFFEN T - SCHMITZ JP -
 THEISEN JP

Spieler hockend vlnr:
 STROTTNER J - DUREN B -
 ROLLINGER J



1933/34

Bezirksmeister 2 Division

stehend vlnr: FELGEN J -
 KUGENER E - WEISBECKER
 P - BRAUSCH J - THEISEN P -
 STROTTNER J

hockend vlnr: GLESENER J -
 SCHOCK B - KUGENER A -
 MEHLEN R - THEISEN J-P



1939/40

Bezirksmeister 3 Division

stehend vlnr: KISSINGER
 (Trainer) - REWENIG M -
 ROBERT J - FEVEB - THEISEN
 A - BRISBOIS M - GAVINY A -
 LORANG F

hockend vlnr: GAFFINE A -
 KOSTER P - BRISBOIS E -
 ARBAN S

M. Emile BINTINER président d'honneur FC Tricolore · Gasperich

Tricolore's MEISTERMANNschaften



1952/53
Divisionsmeister 3 Division

stehend vlnr : SCHAAF (Präsident) - GILLIG (Komite) - JUNGBLUTH - HILGER F - KEMP - MULLER - MERTZ - ZBINDEN - HILGER J (Komite) - KAYSER (Komite)

hockend vlnr : JACOBY (Komite) - RIPPINGER N - LAHR - BESCH - RIPPINGER P - GAFFINE



1957/58
Divisionsmeister 3 Division

stehend vlnr: GAFFINE A (Trainer) - BRAUN L - SCHOLTEN A - MARTELING M - MORRO F - WALTER - BUZZI R - JACOBY (Kom)

hockend vlnr: BOUSR - BRAUN H - BLESER J - NEUMANN N - MEYER B

Gehörten noch zum Spielerkader:
BAUM N - DI VORA D - BARBERO M - FACHIN W



1961/62
2 Division

vlnr: TUNSCH P (Trainer) - BRAUN - MACKEL - KAHLEN - BOUS - SCHOLTEN - BUZZI - TUNSCH G - THILMANY - RIPPINGER J - RIPPINGER P

Nur ein Verein konnte aufsteigen. Das Barragespiel gegen Merl verloren wir leider mit 2-5.

Tricolore's MEISTERMANNSCHAFTEN



1978/79
Bezirksmeister 3 Division

stehend vlnr: THILL -
BERNARD - WALTE - BAUM -
SCHOLTES - ZBINDEN -
SCHANET (Trainer)

hockend vlnr : CLOOS -
STOLTZ P - HERR -
ROSENFELD - REDINGER -
CALES

Gehörten noch zum Kader:
FELTGEN P - SCHOLTEN -
STOLTZ R



1985/86
Bezirksmeister 2 Division

stehend vlnr: BACK (Coach) -
EIFFES - STOLTZ J - STOLTZ
P - KUHLMANN - THILL -
REHLINGER - UNSEN

hockend vlnr: WALTE -
ZACCARIA - MONACELLI -
SCHAACK - SCHOLTES -
NEY D - REDINGER

Gehörten noch zum Kader:
WEBER G - SCHANET -
SPINELLI - ROB - MOUSEL -
SCHMIT - WAMPACH



1987/88
Bezirksmeister 2 Division

stehend vlnr:
SCHANET (Trainer) - ACKER
- STOLTZ J - URBING -
REDINGER - WEBER -
SPINELLI - STEFFEN -
HANSEN - DIMITRIADIS
(Coach)

hockend vlnr:
WAGNER - SCHOLTES -
SCHAACK - HAUPERT - ROB
- NAWROCKI - MOROCUTTI -
CLOOS

Fam. Edy ZBINDEN-SIMON · Gasperich

Tricolore's MEISTERMANNschaften



1989/90
Bezirksmeister 1 Division

1. Reihe vlnr: BINTNER (Komite)
- MOREIRA - MANELLI - ACKER
- GRETHEN - SCHOLTEN -
CLOOS - LEAL - BARNICH
(Komite)

2. Reihe vlnr: GLESENER
(Sekretär) - HERR (Präsident) -
RATHS (Trainer) - SCHOLTES -
HESS - STOLTZ - DA VEIGA -
NOEL (Coach) - SIMON (Komite)
- SCHMIT (Kassierer)

3. Reihe vlnr: ASSELBORN
(Komite) - KUHLMANN (Komite)
KOPS - SPINELLI - BETTI -
HAUPT - RISCH - PUNDEL
(Komite) - BAUM (Komite)



März 1991 Minimes
Landesmeister IN DOOR
Championnat

stehend vlnr: CLOOSJP (Trainer)
- SCHOOS M - WAGNER T -
MUNO T - REBELO P - BAUM M
- NEY J (cdj) - GRAFFE N (cdj)

hockend vlnr: KOPS P - HERR J -
THEIS P - RICATTI R - BAUR D



März 1994 Minimes
Landesmeister IN DOOR
Championnat

stehend vlnr: CLOOSJP (Trainer)
- BAUR D - FOETZ J - DEMARCO
F - TRIA M - BAUR M (Cdj)

hockend vlnr: MARTINS H -
RAMOS M - SCHMIT C -
CURIOSO A
fehlt auf dem Bild: NICKELS G

Fam. Louis BRAUN-WINANDY · Gasperich

SCHLUSSKLASSEMENTE

der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE-GASPERICH seit Bestehen des Vereins

1919/20	3 Div.	26-13 Tore	18 Pkte	Aufstieg
1920/21	Prom.	14 Sp 10G 2V 2N 34-11 Tore	22 Pkte	Aufstieg
1921/22	1 Div.	17-65 Tore	5 Pkte	Abstieg
1922/23	Prom.	28-28 Tore	15 Pkte	
1923/24	Prom.	8-35 Tore	3 Pkte	

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf. Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung, der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg eingereicht und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

1930/31	3 Div.	10 Sp	0G	0V	10N	10-57 Tore	0 Pkte	6 Platz	
1931/32	3 Div.	10 Sp	6G	2N	2V	23-14 Tore	14 Pkte	2 Platz	Aufstieg
1932/33	2 Div.	14 Sp	8G	4N	2V	36-23 Tore	20 Pkte	2 Platz	
1933/34	2 Div.	14 Sp	11G	0N	3V	48-19 Tore	22 Pkte	1 Platz	Aufstieg
1934/35	Prom.	14 Sp	7G	4N	3V	22-24 Tore	18 Pkte	3 Platz	Aufstieg
1935/36	1 Div.	18 Sp	3G	2N	13V	26-63 Tore	8 Pkte	9 Platz	Abstieg
1936/37	Prom.	18 Sp	1G	1N	16V	25-62 Tore	3 Pkte	10 Platz	Abstieg
1937/38	2 Div.	18 Sp	10G	2N	6V	55-40 Tore	22 Pkte	3 Platz	

Erstmals spielten wir 1938/39 auf dem Spielfeld «A Bouler»

1938/39	2 Div.	18 Sp	1G	3N	14V	26-73 Tore	5 Pkte	10 Platz	Abstieg
1939/40	3 Div.	14 Sp	13G	1N	0V	99-8 Tore	27 Pkte	1 Platz	Aufstieg
1940/41	Regbez	14 Sp	6G	1N	7V	43-64 Tore	13 Pkte	5 Platz	

Ab 1941/42 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen. Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944, während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

1945/46	2 Div.	18 Sp	8G	1N	9V	50-45 Tore	17 Pkte	6 Platz	Aufstieg
1946/47	Prom.	18 Sp	9G	5N	4V	51-31 Tore	23 Pkte	4 Platz	
1947/48	Prom.	18 Sp	9G	3N	6V	41-39 Tore	21 Pkte	4 Platz	
1948/49	Prom.	18 Sp	7G	3N	8V	46-42 Tore	17 Pkte	5 Platz	
1949/50	Prom.	22 Sp	4G	5N	13V	33-40 Tore	13 Pkte	11 Platz	Abstieg
1950/51	2 Div.	18 Sp	2G	5N	11V	33-55 Tore	9 Pkte	10 Platz	Abstieg
1951/52	3 Div.	16 Sp	8G	2N	6V	44-42 Tore	18 Pkte	4 Platz	
1952/53	3 Div.	22 Sp	19G	2N	1V	107-21 Tore	40 Pkte	1 Platz	Aufstieg
1953/54	2 Div.	22 Sp	7G	2N	13V	47-54 Tore	16 Pkte	10 Platz	
1954/55	2 Div.	22 Sp	11G	2N	9V	77-53 Tore	24 Pkte	6 Platz	
1955/56	2 Div.	22 Sp	8G	3N	11V	45-55 Tore	19 Pkte	8 Platz	
1956/57	2 Div.	22 Sp	10G	7N	5V	58-43 Tore	27 Pkte	4 Platz	

Für die kommende MS 1957/58 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden, sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3 Division.

1957/58	3 Div.	24 Sp	19G	3N	2V	116-27	Tore	41	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1958/59	2 Div.	22 Sp	14G	4N	4V	52-35	Tore	32	Pkte	2	Platz	
1959/60	2 Div.	22 Sp	11G	7N	4V	53-30	Tore	29	Pkte	3	Platz	
1960/61	2 Div.	22 Sp	10G	5N	7V	66-48	Tore	25	Pkte	5	Platz	
1961/62	2 Div.	22 Sp	15G	4N	3V	60-30	Tore	34	Pkte	2	Platz	
1962/63	2 Div.	22 Sp	10G	3N	9V	48-60	Tore	23	Pkte	6	Platz	
1963/64	2 Div.	22 Sp	14G	4N	4V	46-30	Tore	32	Pkte	2	Platz	Aufstieg
1964/65	1 Div.	26 Sp	4G	8N	14V	25-56	Tore	16	Pkte	11	Platz	Abstieg
1965/66	2 Div.	22 Sp	7G	5N	10V	36-45	Tore	19	Pkte	8	Platz	
1966/67	2 Div.	22 Sp	6G	4N	12V	25-48	Tore	16	Pkte	10	Platz	
1967/68	2 Div.	22 Sp	5G	4N	13V	40-43	Tore	14	Pkte	11	Platz	Abstieg
Erstmals spielten wir 1968/69 auf dem Spielfeld Jacques Stas Strasse												
1968/69	2 Div.	22 Sp	10G	5N	7V	52-48	Tore	25	Pkte	4	Platz	
1969/70	3 Div.	22 Sp	6G	6N	10V	38-44	Tore	25	Pkte	8	Platz	
1970/71	3 Div.	22 Sp	14G	1N	7V	63-39	Tore	29	Pkte	3	Platz	
1971/72	3 Div.	22 Sp	6G	4N	12V	44-59	Tore	16	Pkte	10	Platz	
1972/73	3 Div.	22 Sp	9G	5N	8V	40-28	Tore	23	Pkte	6	Platz	
1973/74	3 Div.	22 Sp	12G	1N	9V	36-39	Tore	25	Pkte	4	Platz	
1974/75	3 Div.	22 Sp	5G	6N	11V	36-57	Tore	16	Pkte	10	Platz	
1975/76	3 Div.	22 Sp	10G	5N	7V	50-28	Tore	25	Pkte	4	Platz	
Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4 Platzes in die 2 Division neu eingestuft.												
1976/77	2 Div.	24 Sp	7G	4N	13V	44-55	Tore	18	Pkte	11	Platz	Abstieg
1977/78	3 Div.	22 Sp	15G	2N	5V	65-23	Tore	32	Pkte	3	Platz	
1978/79	3 Div.	22 Sp	14G	5N	3V	60-21	Tore	33	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1979/80	2 Div.	22 Sp	8G	6N	8V	40-40	Tore	22	Pkte	5	Platz	
1980/81	2 Div.	22 Sp	9G	4N	9V	24-40	Tore	22	Pkte	6	Platz	
1981/82	2 Div.	22 Sp	7G	8N	7V	35-35	Tore	22	Pkte	6	Platz	
1982/83	2 Div.	22 Sp	17G	1N	4V	86-23	Tore	35	Pkte	2	Platz	Aufstieg
1983/84	1 Div.	22 Sp	7G	8N	7V	55-50	Tore	22	Pkte	5	Platz	
1984/85	1 Div.	22 Sp	6G	2N	14V	33-62	Tore	14	Pkte	12	Platz	Abstieg
1985/86	2 Div.	26 Sp	20G	3N	3V	95-29	Tore	43	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1986/87	1 Div.	22 Sp	7G	2N	13V	42-64	Tore	16	Pkte	11	Platz	Abstieg
1987/88	2 Div.	22 Sp	15G	5N	2V	63-23	Tore	35	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1988/89	1 Div.	22 Sp	7G	6N	9V	29-33	Tore	20	Pkte	7	Platz	
1989/90	1 Div.	22 Sp	15G	7N	0V	38-10	Tore	37	Pkte	1	Platz	Aufstieg
1990/91	Ehrpr.	18 Sp	8G	6N	4V	29-23	Tore	22	Pkte	5	Platz	
PI-Off	Abstieg	10 Sp	3G	7N	0V	13-10	Tore	13	Pkte	1	Platz	
1991/92	Ehrpr.	18 Sp	4G	3N	11V	17-34	Tore	11	Pkte	10	Platz	
PI-Off	Abstieg	10 Sp	1G	5N	4V	4-13	Tore	7	Pkte	6	Platz	Abstieg
Am 15 Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile BINTNER												
1992/93	1 Div.	22 Sp	11G	6N	5V	36-16	Tore	28	Pkte	2	Platz	Aufstieg
1993/94	Ehrpr.	18 Sp	5G	1N	12V	20-30	Tore	11	Pkte	9	Platz	
PI-Off	Abstieg	10 Sp	2G	3N	5V	8-20	Tore	7	Pkte	5	Platz	Abstieg

Joueurs seniors FC Tricolore-Gasperich

FC TRICOLORE-GASPERICH: Seine anderen Mannschaften

SENIORS - RESERVEN



2. Mft 1984/85 stehend v.l.n.r.:
FELTGEN M. - BAUM J. - ENGLARO M. -
WEBER G. - CALES Cl. - KUHLMANN M. -
THOMA M.

hockend v.l.n.r.:
FERREIRA V. - ZBINDEN E. - WAMPACH Ch.
- NEY J. - FELTGEN P. - HERR G.



2 Mft 1985/86 stehend v.l.n.r.
WAMPACH C. - SCHMIT G. - THILL M. -
WEBER G. - FELTGEN M. - CALES C. -
KUHLMANN M. - THOMA M.

hockend v.l.n.r.:
MADARIAGA J. - ZBINDEN E. - CLOOS J.P. -
SCHAACK A. - LUX N. - SCHANET M.



2. Mft 1986/87 stehend v.l.n.r.:
WELSCHER L. - MONACELLI V. (Trainer) -
SCHAACK A. - GOEDERT P. - STOLTZ J. -
KUHLMANN M. - SCHANET M. - STOLTZ R.

hockend v.l.n.r.:
WEBER G. - MOUSEL J. - FONSECA V. -
CLOOS J.P. - FELTGEN M. - HERR G.

1984/85 3 Division - 2 Bezirk

9. Prutzerthal 1	22	8	4	10	31-36	20 P.
10. TRICOLORE 2	22	8	1	13	50-51	17 P.
11. Folschette 1	22	6	1	15	38-61	13 P.

Der 10. Platz (bei 12 Mften) sah Barragespiele auf dem Programm zwischen Beckerich 1, Lintgen 2 und Tricolore 2. Am 1. Juni 1985 dann ausserordentlicher Kongress der FLF. Durch Mehrheitsbeschluss der Vereine wurden mit sofortiger Wirkung alle Reservemannschaften aus der Meisterschaft herausgezogen. Die 4. Division wurde abgeschafft, die Barragespiele somit überfällig. In der nun folgenden neuen Klasseneinteilung wurden wir gleich in die 2 Klasse eingestuft, konnten uns also auf starke Gegner gefasst machen.

Am 21 + 25.08.1984, Coupe Jean MULLER in Gasperich

Tricolore 2 - Strassen 1	: 1-2
Tricolore 2 - Aspelt 1	: 1-2
Bartringen 1 - Aspelt 1	: 4-3
Bartringen 1 - Strassen 1	: 3-5

1985/86 2 Klasse

2. Fola	18	13	2	3	61-23	28 P.
3. TRICOLORE	18	9	5	4	47-28	23 P.
4. CS Oberkorn	18	10	3	5	48-34	23 P.

Entgegen allen Erwartungen schlug die Mannschaften sich recht gut und belegte einen ausgezeichneten 3 Platz.

Am 4 + 11.8.1985, Teilnahme an einer Coupe in Bous

Tricolore 2 - Bous 1	: 1-0
Tricolore 2 - Remich 2	: 2-2/5-4 n.E.

Sieger: Tricolore 2

1986/87 2 Klasse

5. Oberkorn	18	6	4	8	33-51	16 P.
6. TRICOLORE	18	6	3	9	30-39	15 P.
7. RM Luxbg.	18	6	3	9	45-56	15 P.

Erneut reichte es problemlos zum Klassenerhalt



2. Mft 1987/88 stehend v.l.n.r.:
 SCHANET M. (Trainer) - FELTGEN M. -
 GOEDERT P. - CALES Cl. - STOLTZ R. -
 WEBERG. - KUHLMANN M. - BAUM J. (Komité)

hockend v.l.n.r.:
 HERR G. (Präs.) - HARDT J. - CLOOS J.P. -
 BARTHEL E. - SANCHEZ J. - SCHAACK A.

1987/88 2 Klasse

8. CS Oberkorn	18	4	2	12	20-65	10 P
9. TRICOLORE	18	2	-	16	21-69	4 P
10. Steinfurt	18	1	-	17	11-99	2 P

Abstieg in die 3 Klasse



2. Mft 1988/89 stehend v.l.n.r.:
 WERNER J. (Komité) - SIMON G. (Komité) - STOLTZ R. -
 FELTGEN M. - GOLDSCHMIT F. - DIAS M. RODRIGUES J. -
 WERNER E. - KUHLMANN J. (Komité)

hockend v.l.n.r.:
 MOUSEL J. (Komité) - NEY J. - LECQDAMRA A. - GILLIG G. -
 BLASCHETTE R. - FASCIADORO O. - BAUSTERT J.

1988/89 3 Klasse

7. Remich	18	8	2	8	50-41	18 P
8. TRICOLORE	18	5	2	11	32-74	12 P
9. Weimerskirch	18	2	5	11	28-78	9 P

Klassenerhalt gesichert.



2. Mft 1989/90 stehend v.l.n.r.:
 CASTILLA - HARDT - GOEDERT - NAWROCKI F. -
 FELTGEN - NAWROCKI D. - SPINELLI

hockend v.l.n.r.:
 MONTEIRO - MACKEL - BRAUN - RISCH - SANCHEZ J. -
 GOLUBOVIC - DA VEIGA

1989/90 3 Klasse

1. Aris	18	11	4	3	71-38	26 P
2. TRICOLORE	18	11	2	5	54-39	24 P
3. Mertert	18	10	1	7	49-49	21 P

Aufstieg in die 2. Klasse. 35 verschiedene Spieler
 brauchten wir diese MS. Torschützenkönig der Mft war
 BRAUN Guy mit 9 Treffern.
 - 13.08.89 Blitzturnier 70 FCT

T-Kayl 1	: 2-2
T-Moutfort 1	: 5-0
T-Bous 1	: 2-2

Sieger: Tricolore 2

1990/91 2 Klasse

1. Fola
2. **TRICOLORE** 18 12 3 3 45-21 27 Pkte

Nach einer guten MS belegten wir den ehrenvollen 2 Platz welcher uns berechnete an den Barragespielen zum Aufstieg in die 1 Klasse teilzunehmen.

In Lintgen : T-Grevenmacher: 2-1 (Darrosa 2)
 In Gasperich : Grevenmacher-Wincrange: 2-2
 In Grevenmacher : T-Wincrange: 2-2 (Federspiel 2)

Erstmals in der Geschichte des Vereins stiegen wir in die höchste Klasse des Landes auf. Bravo. Die Namen der Spieler: BERNIMONT Laurent - BRAUN Guy - CLOOS Jean Paul - DIAS Michel - FEDERSPIEL Fernand - FELTGEN Marc - FORTINO Mario - ERNSTER Paul - HARDT Jean - LARSSON Göran - LUISI Giovanni - MONTEIRO Christian - NEY Joseph - SALUCCI Gerry - SANCHEZ José - SANCHEZ Angel - STEINS Johny - THOERFELDT Lars



2 Mft 1990/91 stehend v.l.n.r.:
 KUHLMANN (Off.) - HARDT - BERNIMONT - DIAS - THOERFELD - FEDERSPIEL - FELTGEN - SIMON (Off.)

hockend v.l.n.r.:
 FORTINO - CLOOS - SANCHEZ A - BRAUN - MONTEIRO - SANCHEZ J. - SALUCCI



1991/92 1 Klasse

10. Hostert 22 6 5 11 28-37 17 Pkte
11. **TRICOLORE** 22 7 3 12 41-53 17 Pkte
12. Etzella 22 5 2 15 26-80 12 Pkte

3 lausige Tore fehlten uns in der Endabrechnung um den Klassenerhalt zu sichern. Abstieg in die 2 Klasse.

- 4+11.08.91 Coupe des Présidents in Bous

T - Remich 1 : 1-5
 T - Bourscheid 1 : 7-2

Tricolore: 3 Platz

2 Mft 1991/92 stehend v.l.n.r.:
 KUHLMANN - BERNIMONT - SCHOLTEN - KIHM - STEIN - BRAUN - LUISI

hockend v.l.n.r.:
 INTINI - CLOOS - SALUCCI - SANCHEZ J. - THOERFELD - FORTINO

1992/93 2 Klasse

11. Rodange 18 3 5 10 37-40 11 Pkte
12. **TRICOLORE** 18 2 1 15 25-93 5 Pkte

Trainer war MOUSEL José.

Erneuter Abstieg. Die Mft war einfach zu schwach.

1993/94 3 Klasse

Trainer war MOUSEL José.

Lange Zeit sah es schlecht aus und der letzte Tabellenplatz war fest in unserer Hand (9 Spiele 2 Pkte). Erst in der Rückrunde erspielte sich die Mft die nötigen Punkte um schlussendlich den Klassenerhalt noch zu schaffen.

7. Sandweiler 18 5 3 10 40-74 13 Pkte
8. **TRICOLORE** 18 4 2 12 29-48 10 Pkte
9. Cessingen 18 3 2 13 32-75 8 Pkte
10. RM Luxbg 18 2 3 13 28-93 7 Pkte



2 Mft 1992/93 stehend v.l.n.r.:
 MOUSEL (Trainer) - WAGNER - CASTILLA M. - JACOPUCCI - NAWROCKI S. - HEINISCH - DA COSTA - KUHLMANN (Off.)

hockend v.l.n.r.:
 STAUDT - FORTINO - CANNITO - ENGLARO - SANCHEZ A. - DIAS

FC TRICOLORE-GASPERICH:

JUNIOREN

1984/85 3 Klasse Trainer: NEY J-Claude

4. Tetingen	18	8	3	7	67-44	19 P
5. TRICOLORE	18	8	2	8	49-44	18 P
6. Beles	18	7	4	7	53-52	18 P

13-14-18.08.1984, Coupe Paul POOS in Gasperich

Junglinster - T	: 2-3
Alliance - Junglinster	: 1-2
Alliance - Hesper	: 1-5
T - Hesper	: 2-5

Sieger: Hesper Tricolore 2. Platz

1985/86 3 Klasse Trainer: NEY Jos bis April
SCHANET Mike ab April 1986

9. Steinfort	18	5	1	12	41-56	11 P
10. TRICOLORE	18	4	1	13	39-79	9 P

Abstieg in die 4 Klasse

21+22.08.1985, 1. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Red Black	: 2-4
T - Cessingen	: 1-2
Hesper - Cessingen	: 4-1
Hesper - Red Black	: 16-0

Sieger: Hesper Tricolore 4. Platz

15+17.05.1986, 2. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Mühlenbach	: 4-2
Beggen-Mühlenbach	: 5-6
Beggen-Clausen	: 1-2
T - Clausen	: 6-5

Sieger: Tricolore

1986/87 4 Klasse Trainer: SCHANET Mike

1. TRICOLORE	18	16	1	1	93-19	33 P
2. Ulfingen	18	13	-	15	79-34	26 P

Tricolore Bezirksmeister und Aufstieg in die 3 Klasse
2 + 8.6.1987, 3. Tournoi des Espoirs in Gasperich

T - Itzig	: 3-0
Aris - Itzig	: 2-2/7-6 n.E.
Aris - Hesper	: 1-3
T - Hesper	: 2-2/5-6 n.E.

Sieger: Hesper Tricolore 2. Platz

1987/88 Junioren A 3 Klasse Trainer: Ney J-Claude

2. Diekirch	18	13	2	3	75-30	28 P
3. TRICOLORE	18	11	6	1	72-35	28 P
4. Merl	18	10	2	6	61-28	22 P

Durch eine neue Klasseneinteilung langte der 3 Platz zum erstmaligen Aufstieg in die 2 Klasse



Jrs. 1986/87 Bezirksmeister der 4 Klasse :
stehend v.l.n.r. :

KUHLMANN J. (Kom) - SIMON G. (Kom) -
SCHANET M. (Trainer) - DIAS M. - CASTILLA
J. - TAVAREZ V. - RODRIGUEZ R. -
MONTEIRO Ch. - ACKER G. - DA VEIGA J. -
VALENTINY N. (Kom) - HERR G. (Präsident) -
BINTNER E. (Kom)

hockend v.l.n.r.:

NEY J. - SANCHEZ J. - MOREIRA M. - LEAL F.
- RODRIGUEZ J. - LUISI G.



Jrs. A 1987/88 stehend v.l.n.r.:

AGOSTINO V - GOLUBOVIC N - FEDERSPIEL
F - STEINS J - LUISI G - CASTILLA C - LEAL F
- POLLI N - NEY (Trainer)

hockend v.l.n.r.:

MANELLI D - MOREIRA M - COLUCCI G -
RODRIGUES J - RODRIGUEZ R - PEREIRA P.

Junioren B 5 Klasse

3. Mertert	16	11	-	5	72-34	22 P
4. TRICOLORE B	16	11	-	5	75-42	22 P
5. Munsbach	16	7	1	8	41-48	15 P

Trotz der relativ guten Platzierung bringt eine Junioren
B-Mft nur Probleme. Nur mit Mühe konnte die MS zu
Ende gespielt werden.

19 + 23.05.1988, 4. Tournoi des Espoirs in Gasperich

Merl - Hostert	: 2-1	T - Bartringen	: 6-2
Hostert - Bartringen	: 5-4	T - Merl	: 5-0

Sieger: Tricolore

- [Previous](#)
- [2](#)
- [3](#)
- [4](#)
- [5](#)
- 6
- [7](#)
- [8](#)
- [Next](#)
- [Last »](#)

Schlussklassemente der ersten Mannschaft des FC TRICOLORE GASPERICH seit Bestehen des Vereins:

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1919/19 20	3.Divisi on	12	7	4	1	26:13	18	2.	Aufstieg
1920/19 21	Promoti on	14	10	2	2	34:11	22	1.	Aufstieg
1921/19 22	1.Divisi on	14	2	1	11	17:65	5	7.	Abstieg
1922/19 23	Promoti on	14	6	3	5	28:28	15	5.	
1923/19 24	Promoti on	14	1	1	12	8:35	3	8.	Abstieg

Im April 1924 wurde der Verein aufgelöst und schief ein. 1925 loderte die Flamme der Sportbegeisterung wieder auf.

Mit beschränkten Mitteln organisierten sie Freundschaftsspiele unter dem Namen FC Blue Star.

Am 17 Mai 1928 wurde ein Aufnahmegesuch an die F.S.L.S.A. (heutige FLF) gerichtet, welcher verworfen wurde mit der Begründung,

der alte FC TRICOLORE bestehe noch immer für die Federation und die Reglemente liessen einen zweiten Fussballverein in einer Ortschaft wie Gasperich nicht zu.

Am 27 März 1930 wurde ein erneutes Aufnahmegesuch unter dem Namen FC Tricolore Mühlenweg

eingereicht

und durch Kongressbeschluss vom 3 August 1930 wieder in den Verband aufgenommen.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1930/1931	3.Division	10	0	0	10	10:57	0	6.	
1931/1932	3.Division	10	6	2	2	23:14	14	2.	Aufstieg
1932/1933	2.Division	14	8	4	2	36:23	20	2.	
1933/1934	2.Division	14	11	0	3	48:19	22	1.	Aufstieg
1934/1935	Promotion	14	7	4	3	22:24	18	3.	Aufstieg
1935/1936	1.Division	18	3	2	13	26:63	8	9.	Abstieg
1936/1937	Promotion	18	1	1	16	25:62	3	10.	Abstieg
1937/1938	2.Division	18	10	2	6	55:40	22	3.	
1938/1939	2.Division	18	1	3	14	26:73	5	10.	Abstieg
1939/1940	3.Division	14	13	1	0	99:8	27	1.	Aufstieg
1940/1941	Regbezirk	14	6	1	7	43:64	13	5.	

Ab 1941/1942 war es dem Verein unmöglich an den Wettspielen teilzunehmen, weil nicht mehr genügend Spieler zur Verfügung standen.

Im September 1944, gleich nach Abzug der Besatzungsmacht, glühten die Aktivitäten wieder auf. So fand im Oktober 1944,

während noch die Panzer an der Mosel rollten, ein erstes Freundschaftsspiel zwischen 2 Mannschaften des Vereins statt.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1945/1946	2.Division	18	8	1	9	50:45	17	6.	Aufstieg
1946/1947	Promotion	18	9	5	4	51:31	23	4.	
1947/1948	Promotion	18	9	3	6	41:39	21	4.	

48	on									
1948/19	Promoti	18	7	3	8	46:42	17	5.		
49	on									
1949/19	Promoti	22	4	5	13	33:40	13	11.	Abstieg	
50	on									
1950/19	2.Divisi	18	2	5	11	33:55	9	10.	Abstieg	
51	on									
1951/19	3.Divisi	16	8	2	6	44:42	18	4.		
52	on									
1952/19	3.Divisi	22	19	2	1	107:21	40	1.	Aufstieg	
53	on									
1953/19	2.Divisi	22	7	2	13	47:54	16	10.		
54	on									
1954/19	2.Divisi	22	11	2	9	77:53	24	6.		
55	on									
1955/19	2.Divisi	22	8	3	11	45:55	19	8.		
56	on									
1956/19	2.Divisi	22	10	7	5	58:43	27	4.		
57	on									

Für die kommende Meisterschaft 1957/1958 war eine neue Divisionseinteilung gestimmt worden,

sämtliche Mannschaften wurden neu klassiert, wir landeten wieder in der 3. Division.

Jahr	Division	Spiele	G	U	V	Tore	Punkte	Platz	Sonstige s
1957/19	3.Divisi	24	19	3	2	116:27	41	1.	Aufstieg
58	on								
1958/19	2.Divisi	22	14	4	4	52:35	32	2.	
59	on								
1959/19	2.Divisi	22	11	7	4	53:30	29	3.	
60	on								
1960/19	2.Divisi	22	10	5	7	66:48	25	5.	
61	on								
1961/19	2.Divisi	22	15	4	3	60:30	34	2.	
62	on								
1962/19	2.Divisi	22	10	3	9	48:40	23	6.	
63	on								
1963/19	2.Divisi	22	14	4	4	46:30	32	2.	Aufstieg
64	on								
1964/19	1.Divisi	26	4	8	14	25:56	16	11.	Abstieg
65	on								
1965/19	2.Divisi	22	7	5	10	36:45	19	8.	
66	on								
1966/19	2.Divisi	22	6	4	12	25:48	16	10.	
67	on								
1967/19	2.Divisi	22	5	4	13	40:43	14	11.	Abstieg
68	on								
1968/19	3.Divisi	22	10	5	7	52:48	25	4.	

69	on								
1969/19	3.Divisi	22	6	6	10	38:44	25	8.	
70	on								
1970/19	3.Divisi	22	14	1	7	63:39	29	3.	
71	on								
1971/19	3.Divisi	22	6	4	12	44:59	16	10.	
72	on								
1972/19	3.Divisi	22	9	5	8	40:28	23	6.	
73	on								
1973/19	3.Divisi	22	12	1	9	36:39	25	4.	
74	on								
1974/19	3.Divisi	22	5	6	11	36:57	16	10.	
75	on								
1975/19	3.Divisi	22	10	5	7	50:28	25	4.	
76	on								

Durch Erweiterung der Divisionen wurde der Verein dank des 4. Platzes in die 2. Division neu eingestuft.

1976/19	2.Divisi	24	7	4	13	44:55	18	11.	Abstieg
77	on								
1977/19	3.Divisi	22	15	2	5	65:23	32	3.	
78	on								
1978/19	3.Divisi	22	14	5	3	60:21	33	1.	Aufstieg
79	on								
1979/19	2.Divisi	22	8	6	8	40:40	22	5.	
80	on								
1980/19	2.Divisi	22	9	4	9	34:40	22	6.	
81	on								
1981/19	2.Divisi	22	7	8	7	35:35	22	6.	
82	on								
1982/19	2.Divisi	22	17	1	4	86:23	35	2.	Aufstieg
83	on								
1983/19	1.Divisi	22	7	8	7	55:50	22	5.	
84	on								
1984/19	1.Divisi	22	6	2	14	33:62	14	12.	Abstieg
85	on								
1985/19	2.Divisi	26	20	3	3	95:29	43	1.	Aufstieg
86	on								
1986/19	1.Divisi	22	7	2	13	42:64	16	11.	Abstieg

87	on									
1987/19	2.Division	22	15	5	2	63:23	35	1.	Aufstieg	
88	on									
1988/19	1.Division	22	7	6	9	29:33	20	7.		
89	on									
1989/19	1.Division	22	15	7	0	38:10	37	1.	Aufstieg	
90	on									
1990/19	Ehrenpromotion	18	8	6	4	29:23	22	5.		
91	on									
1990/19	Play-Off	10	3	7	0	13:10	13	1.		
91	Abstieg									
1991/19	Ehrenpromotion	18	4	3	11	17:34	11	10.		
92	on									
1991/19	Play-Off	10	1	5	4	4:13	7	6.	Abstieg	
92	Abstieg									

Am 15. Dezember 1992 Taufe des jetzigen Spielfeldes in Stade Emile Bintner

1992/19	1.Division	22	11	6	5	36:16	28	2.	Aufstieg	
93	on									
1993/19	Ehrenpromotion	18	5	1	12	20:30	11	9.		
94	on									
1993/19	Play-Off	10	2	3	5	8:20	7	5.	Abstieg	
94	Abstieg									
1994/19	1.Division	26	17	4	5	50:21	38	2.	Aufstieg	
95	on									
Entscheidungsspiel in Grevenmacher : Tricolore – Junglinster 2:0										
1995/19	Ehrenpromotion	26	3	3	20	28:84	12	14.	Abstieg	
96	on									
1996/19	1.Division	26	19	4	3	76:10	61	1.	Aufstieg	
97	on									
1997/19	Ehrenpromotion	26	4	7	15	29:53	19	13.	Abstieg	

98	omotion									
1998/19	1.Divisi	26	7	10	9	36:31	31	11.		
99	on									
1999/20	1.Divisi	26	13	7	6	51:32	46	4.		
00	on									
2000/20	1.Divisi	26	10	5	11	35:42	35	7.		
01	on									
2001/20	1.Divisi	26	9	7	10	35:44	34	6.		
02	on									
2002/20	1.Divisi	26	5	5	16	25:50	20	13.	Abstieg	
03	on									
2003/20	2.Divisi	26	7	6	13	46:51	27	10.		
04	on									
2004/20	2.Divisi	26	18	5	3	78:22	59	1.	Aufstieg	
05	on									
2005/20	1.Divisi	26	4	8	14	28:51	20	14.	Abstieg	
06	on									
2006/20	2.Divisi	26	13	2	11	42:29	41	5.		
07	on									
2007/20	2.Divisi	26	16	4	6	62:28	52	3.		
08	on									
2008/20	2.Divisi	26	15	5	6	51:29	50	3.	Aufstieg	
09	on									
2009/20	1.Divisi	26	7	9	10	41:50	30	9.		
10	on									
2010/20	1.Divisi	26	6	7	13	39:58	25	12.	Abstieg	
11	on									

Entschei
dungsspi
el in
Strassen :
Tricolore
– Walfer
dange

4:5 (1:4)

2011/20	2.Divisi	26	6	7	13	38:66	25	12.	
12	on								

Entschei
dungsspi
el in Bett
emburg :
Tricolore
– Aspelt

6:0

2012/20	2.Divisi	26	7	9	10	43:58	30	9.	
13	on								
2013/20	2.Divisi	26	6	3	17	31:55	21	11.	
14	on								
2014/20	2.Divisi	26	2	1	23	22:82	7	14.	Abstieg
15	on								

2015/2016	3.Division	24	6	6	12	45:49	24	5.	
2016/2017	3.Division	18	10	2	6	39:25	32	4.	
2017/2018	3.Division	18	6	4	8	30:30	22	6.	
2018/2019	3.Division	27	8	5	14	43:57	29	8.	
2019/2020	3.Division	16	7	2	7	35:23	23	7.	
2020/2021	3.Division	7	4	1	2	15:6	14	3.	
2021/2022	3.Division	20	17	2	1	72:19	52	2.	Aufstieg